

Im Heim und doch a bissal daham!
Seit 5 Jahren bin i do im Heim daham.

Damals hot mei Tochter g'sogt:
"Pack dich z'samm, wir foahrn!"
I schlupf in mei West'n eini, mei hob i mi g'freit
mei Dirndl sogt: "Kumm tua weida es is eh net weit"

I hob net g'wisst wo geht die Reise hin
bin skeptisch woarn, was hot mei Tochter blos im Sinn?
Der Schock waar gross, des is gemein
Die Fahrt ins "Blaue" endet im Pflegeheim!

Die Schwestern stehen alle do, grinsen und stehn Spalier
oh Gott, oh Gott jetzt kriag i Angst, was wollen die von mir?
Sie sind recht nett erzählen: Bei uns ist's schön!
denn sie müassen wissen, wir pflegen da nach Böhm.

Wurscht wonns aufstehn oder duschen, bös uns egal!
Auch beim Essen heisst's - wer die Wahl hat, hat die Qual.
Schön langsam leb i bome ein, was bleibt ma anders übrig?
Und je länger i do bin, muss i scho sogn, die Schwestern san net zwidrig.

So verbring i mein Lebensabend bin eigentlich recht gern do
kennt i wieder ham, wär i natürlich auch recht froh.
Eigentlich san meine Tog recht schön
und wissens a warum, weil die pflegen da nach Böhm!